



Das Alpenraumprogramm
präsentiert

GeoMol



Ko-finanziert durch den
Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung

GeoMol

Der Untergrund der alpinen Vorlandbecken birgt eine Vielzahl von natürlichen Ressourcen und Speichermöglichkeiten (sog. Geopotenziale), die für eine nachhaltige Bewirtschaftung von Ökoenergien nutzbar gemacht werden können, was wesentlich zur Energiewende beitragen würde.

Effizientes und nachhaltiges Management dieser Ressourcen erfordert eine ganzheitliche und transnationale Methode. GeoMol stellte 3D-Untergrundinformationen der alpinen Vorlandbecken bereit, die eine transnationale Entscheidungsfindung über den nachhaltigen Ausbau von Ökoenergien durch die effiziente Nutzung der Geopotenziale ermöglichen.

Ergebnisse

- + Analyse und 3D-Modellierung in 5 Pilotgebieten zur Erkundung der geologischen Situation und des Geopotenzials sowie damit verbundenen möglichen Risiken
- + 3D-Erforschungswerkzeug
- + Transnational harmonisierte Daten des Untergrunds

EU-Förderung (EFRE) mehr als € 2.239.000
Projektdauer 10.2012 - 06.2015

Bewertung der Geopotenziale in den alpinen Vorlandbecken

Partner

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)	DE
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung	AT
Geologische Bundesanstalt	AT
Bundesamt für Energie BFE	CH
Bundesamt für Landestopografie – Landesgeologie	CH
République et Canton de Genève	CH
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	DE
Regierungspräsidium Freiburg - LGRB	DE
Technische Universität Bergakademie Freiberg	DE
BRGM (Bureau de Recherches Géologiques et Minières)	FR
Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale	IT
Regione Emilia-Romagna	IT
Regione Lombardia	IT
Geološki zavod Slovenije	SI

www.alpine-space.eu/geomol

